

Liebe Eltern,

ich sende Ihnen einen kurzen Infobrief mit zwei aktuellen Nachrichten:

Elternabende

Wir möchten in diesem Jahr einen Versuch starten und die Elternabende ein wenig anders gestalten. Wir haben in den letzten Jahren die Erfahrung gemacht, dass neben den vielen Informationen aus den Fächern die Situation der Klassen und die pädagogischen Fragen, die sich in der Klasse oder altersgemäß in der Entwicklung stellen, etwas aus dem Blick geraten sind.

Die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer bitten die Lehrkräfte darum vorab, schriftlich bestimmte Informationen zusammenzustellen, die eher rechtlichen oder organisatorischen Charakter haben (Welche Materialien, welche Notenbildung etc.). Die Lehrkräfte schauen dann, wie bisher, in den Elternabenden vorbei, können sich aber auf das Wesentliche beschränken und für Fragen zur Verfügung stehen.

So ist Zeit gewonnen, die die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer gerne mit dem Bericht über die Klasse und pädagogischen Fragen füllen würden. Es kann mehr Zeit zum gegenseitigen Kennenlernen geben und Sie können bei Interesse für die zweiten Elternabende im Februar mit den Lehrerinnen und Lehrern auch ein Thema vereinbaren, das im Moment wichtig ist: Pubertät, Hausaufgaben, Medien, ...

Diese neue Gestaltung der Elternabende ist von unserer Seite zunächst als ein Versuch gedacht. Wir sammeln Erfahrungen, hören gerne auch Ihre Rückmeldungen und sehen dann, ob es sich bewährt oder nicht.

Umgang mit Covid-19

Noch eine kurze Mitteilung zu den aktuellen Absonderungsregelungen bei einer Covid-19-Infektion: Sozial- und Kultusministerium haben sich geeinigt. Die Corona-Verordnung Absonderung gilt weiterhin. Das bedeutet:

„Wie bei Erwachsenen besteht regelmäßig eine Absonderungsdauer von fünf Tagen bzw. höchstens zehn Tagen, wenn keine Symptomfreiheit bei

Absonderungsende besteht. Die Vorlage eines Testnachweises ist zur Beendigung der Absonderung nicht erforderlich. Somit bedarf es auch zum Betreten einer Schule (...) weiterhin nicht der Vorlage eines Testnachweises.“

Das Kultusministerium hat angeordnet: In der nächsten Woche erhalten alle Lehrkräfte sowie alle Schülerinnen und Schüler von uns je vier Testpakete. Sie stehen für die Familien zu Hause zur Verfügung, um in der „Schnupfensaison“ sich bei Bedarf eigenständig testen zu können.

Diese Tests kommen aus den Restbeständen der Kommunen und Schulen. Wir dürfen keine neuen Tests zur Reihentestung anschaffen.

Ich wünsche ein erholsames verlängertes Wochenende und verbleibe mit herzlichen Grüßen,

Andy's Petouski